

BARMER Diabetes-Atlas

Mehr als 900.000 Diabetiker in Baden-Württemberg

Stuttgart, 17. Dezember 2018 - In Baden-Württemberg sind immer mehr Menschen zuckerkrank, das geht aus dem Diabetes-Atlas der BARMER hervor. 2017 wurde bei 8,3 Prozent der Bewohner ein Diabetes Typ 1 oder Typ 2 diagnostiziert. Die Zahl der Diabetiker ist im Südwesten innerhalb von fünf Jahren um fast 48.000 gestiegen. Da die Daten für den BARMER Diabetes-Atlas standardisiert wurden, kann das Altern der Bevölkerung als Ursache für die Zunahme der Diabetesprävalenz ausgeschlossen werden. Die landesweit meisten Diabetiker leben laut BARMER Diabetes-Atlas in Mannheim (siehe Grafik). Während der Diabetes Typ 1 eine Autoimmunerkrankung ist, die vor allem im Kindes- und Jugendalter auftritt und sich nicht verhindern lässt, ist der Typ-2-Diabetes verhaltensbedingt und tritt erst im Alter auf. Durch einen gesunden Lebensstil kann er hinausgezögert, beziehungsweise ganz verhindert werden. "In Deutschland erblinden jährlich 2.000 Menschen durch Diabetes, hinzu kommen 40.000 Amputationen. Diese Zahlen sollten jeden einzelnen zu einem gesunden Lebensstil und die Politik zur zügigen Umsetzung der Nationalen Diabetes-Strategie motivieren", sagt Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer der BARMER Baden-Württemberg.

Wohnumfeld beeinflusst das Diabetesrisiko

Das Robert Koch-Institut schätzt, dass 90 Prozent der Diabetiker einen Typ-2-Diabetes haben, der sich in der Regel erst jenseits des 40. Lebensjahres manifestiert. Als Risikofaktoren gelten Übergewicht, Bewegungsmangel und eine ungesunde Ernährung. Zudem wurde in einer finnischen Langzeitstudie festgestellt, dass in einem benachteiligten Wohnumfeld, das geprägt ist von niedrigem Bildungsniveau und hoher Arbeitslosigkeit, das Diabetesrisiko überproportional hoch ist. Allein in Europa leiden nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation etwa 60 Millionen Menschen an Diabetes mellitus. In Deutschland sind etwa 6,7 Millionen Menschen betroffen. Bleibt ein Diabetes länger unentdeckt oder

**Landesvertretung
Baden-Württemberg**

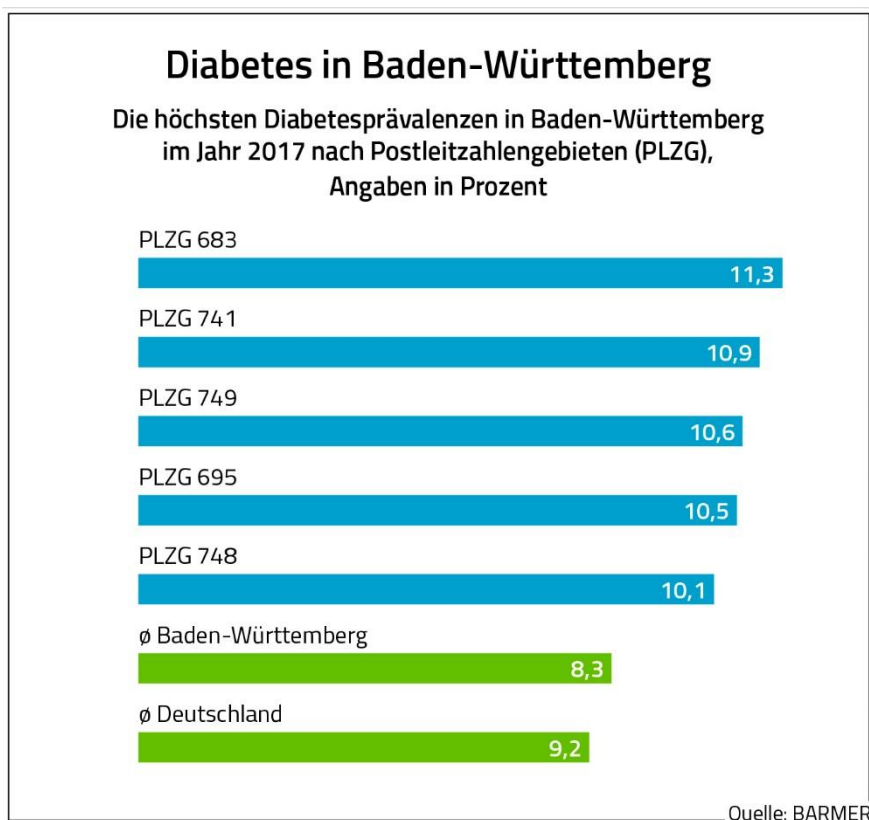
Torstraße 15
70173 Stuttgart

www.barmer.de/presse-p006122
www.twitter.com/BARMER_BW

Marion Busacker
Tel.: 0800 33 30 04 35 11 30
marion.busacker@barmer.de

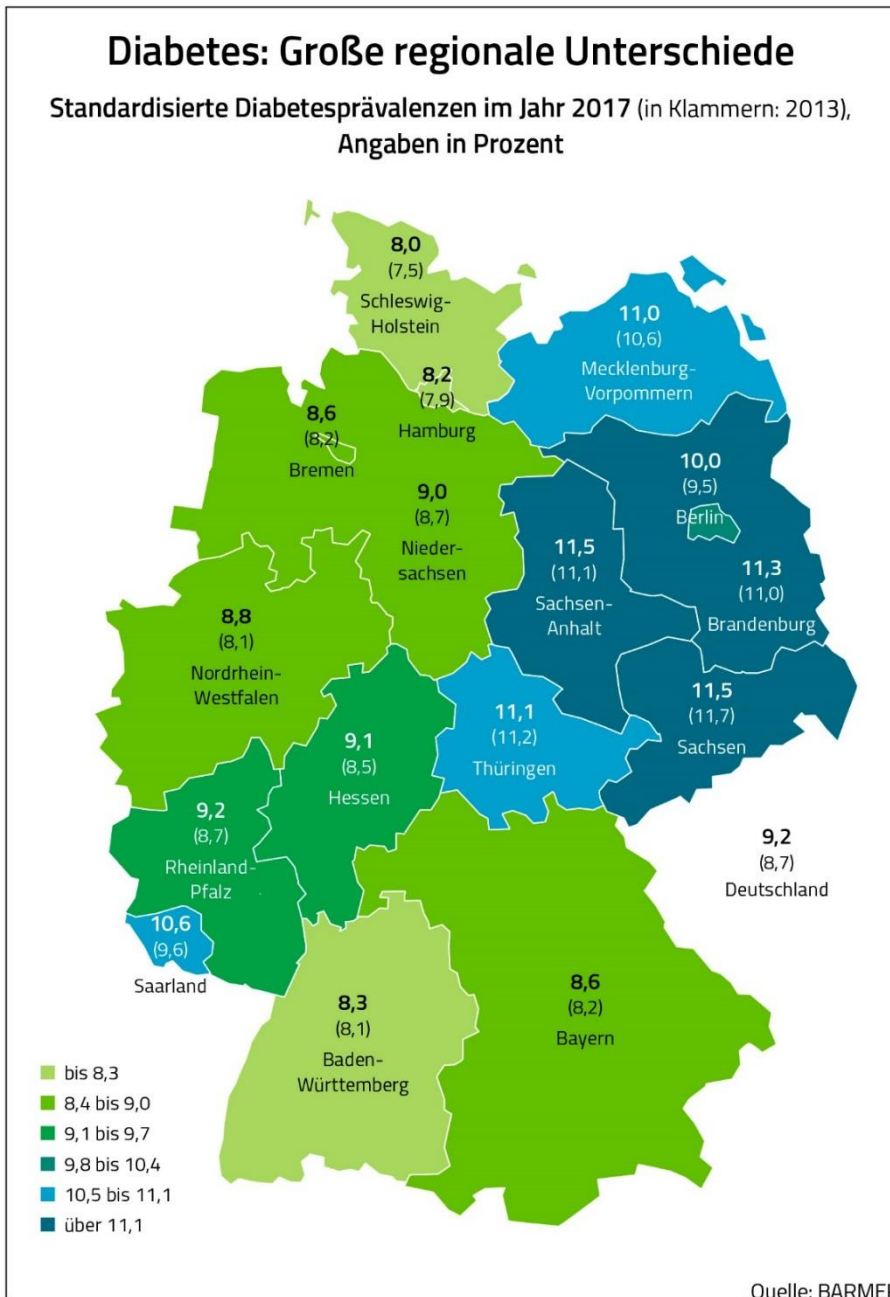
wird er unzureichend kontrolliert, dann können Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenfunktionsstörungen, Erblindung und Fußamputationen die Folge sein.

Für den BARMER Diabetes-Atlas wurden die Daten nach dreistelligen Postleitzahl-Gebieten ausgewertet. Demnach leben die meisten Diabetiker in Mannheim (PLZ-Gebiet 683). Das PLZ-Gebiet 741 umfasst Neckarsulm, Bad Friedrichshall, die Gemeinde Obersulm, Weinsberg, Neuenstadt am Kocher und Untergruppenbach.



Redaktionen können diese Grafik kostenfrei im Rahmen ihrer Berichterstattung nutzen. Bitte verwenden Sie dabei als Quellenhinweis „BARMER“.

Die meisten Diabetiker leben in Sachsen und Sachsen-Anhalt, den größten Anstieg verzeichnet das Saarland.



Redaktionen können dieses Motiv kostenfrei im Rahmen ihrer Berichterstattung nutzen. Bitte verwenden Sie dabei als Quellenhinweis „BARMER“.